

# HÖRLENORAKEL





südwest

W. M. Pavo

# HÖHLENORAKEL

Die Deutung uralter Symbole menschlichen Wissens

# INHALT

VORWORT	8
<b>DIE URSPRÜNGE DES HÖHLENORAKELS</b>	11
DIE KRAFT DER SYMBOLE	14
DAS GEHEIMNIS DES ORAKELS	16
Die »Anatomie« von Orakeln	17
<b>DIE KARTEN DES HÖHLENORAKELS</b>	21
DIE 36 KARTEN	23
Die Orakelkarten im Überblick	23
GRUPPE »MENSCH«:	
ASPEKTE UNSERER PERSÖNLICHKEIT	24
Die Mutter	26
Der Jäger	28
Das Paar	30
Der Heiler	32
Der Maler	34
Das Kind	36
GRUPPE »NATUR«:	
DIE WELT, DIE UNS UMGIBT	38
Sonne	40
Mond	42

## INHALT

Baum	44
Berg	46
Wasser	48
Wolke	50
GRUPPE »EREIGNIS«:	
WENDEPUNKTE IN UNSEREM LEBEN	52
Das Fest	54
Der Tod	56
Entdeckung	58
Die Jagd	60
Der Streit	62
Die Geburt	64



*Die Steinzeitmenschen schufen Höhlenmalereien von großer Lebendigkeit, die uns noch heute im Innersten berühren.*

## INHALT

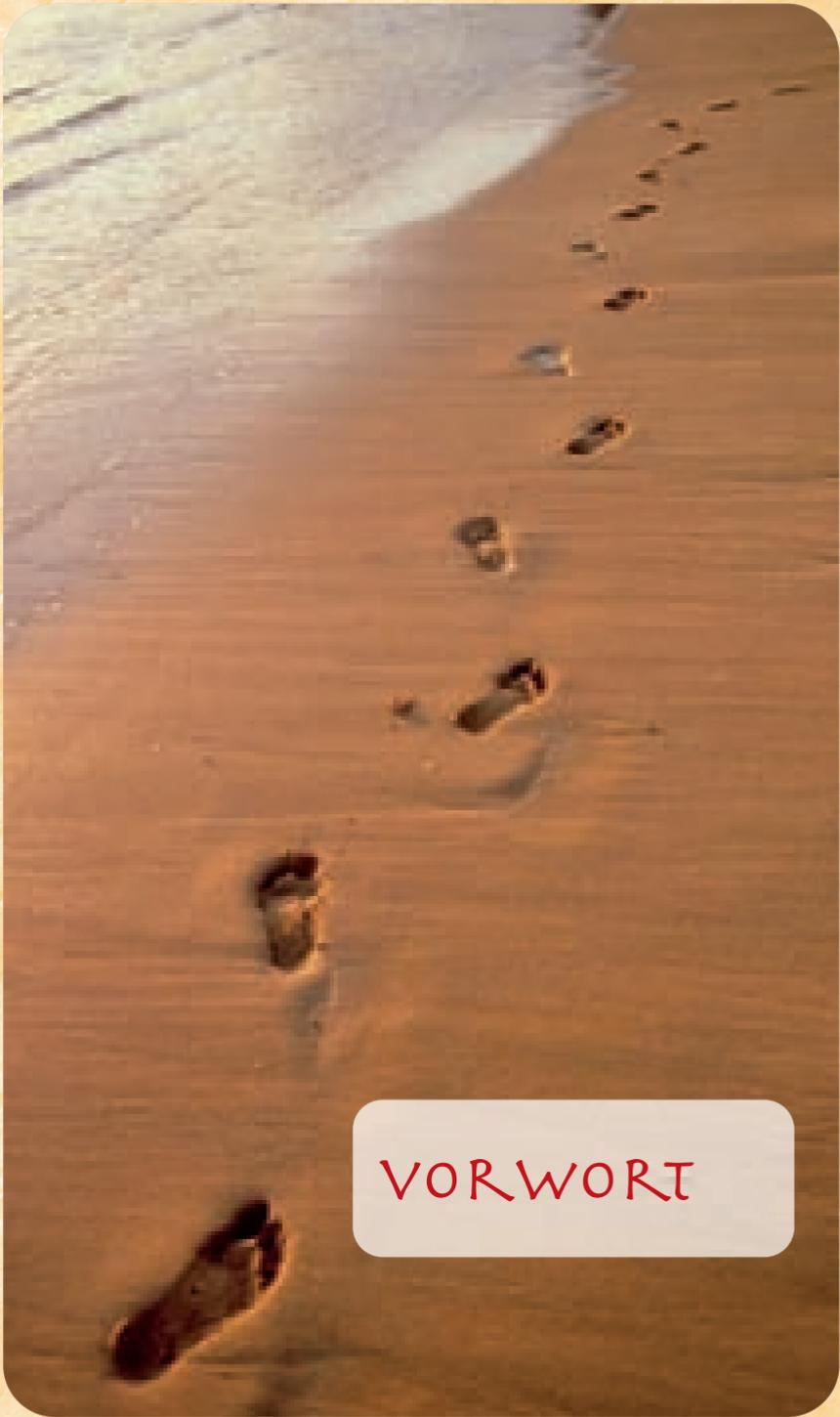
GRUPPE »GEFAHR«:	
HINDERNISSE UND SCHWIERIGKEITEN	66
Schlange	68
Wolf	70
Bär	72
Nacht	74
Schlucht	76
Blitz	78
GRUPPE »BEUTE«:	
UNSERE WICHTIGSTEN ZIELE	80
Pferd	82
Gazelle	84



*Das Höhlenorakel führt uns in die tiefe Höhle unseres Geistes und hilft uns, das Dunkle zu erhellen.*

## INHALT

Vogel	86
Bison	88
Mammut	90
Fisch	92
GRUPPE »WAFFE«:	
UNSERE GRÖSSTEN STÄRKEN	94
Messer	96
Bogen	98
Stein	100
Stock	102
Schlinge	104
Speer	106
<b>LEGESYSTEME</b>	109
DAS BLITZORAKEL	111
DAS LEBENSORAKEL	112
DAS LEBENSBAUMORAKEL	115
DAS LEBENSKREISORAKEL	118
DAS FEUERKREISORAKEL	120
DAS PERSÖNLICHKEITSORAKEL	123
IN DIE HÖHLE DES UNBEWUSSTEN HINABSTEIGEN	125
Impressum	128
Bildnachweis	128



VORWORT

## HÖHLENORAKEL – EIN VERMÄCHTNIS DER STEINZEIT

Das Höhlenorakel übermittelt eine Symbolik, die sich bis auf die Zeit der Höhlenmalereien zurückverfolgen lässt. Die rund 30.000 Jahre alten Motive repräsentieren die älteste, archaischste Bildsprache der Menschheit und bieten tiefe Einblicke in die persönliche Entwicklung.

Die Karten helfen Ihnen, neue Erkenntnisse und Einsichten zu gewinnen. Sie helfen aber auch bei konkreten Entscheidungen – so beispielsweise in Krisenzeiten oder wenn es um Themen wie Liebe, Beziehungen, die berufliche Perspektive oder das Aufdecken von Herzenszielen und die persönliche Selbstverwirklichung geht.

In diesem Begleitbuch, das Bestandteil des Kartensets ist, finden Sie alles, was Sie brauchen, um kreativ mit dem Höhlenorakel arbeiten zu können:

- Die wichtigsten Hintergründe des Höhlenorakels
- Deutungshilfen
- Die wichtigsten Legesysteme

Das wichtigste Werkzeug zum Verständnis des Höhlenorakels liegt jedoch in Ihnen selbst: Ihre Intuition. Dennoch empfiehlt es sich in jedem Fall, sich zunächst ein wenig mit den Ursprüngen und den Interpretationen der Karten vertraut zu machen. Wissen, Verstehen und Intuition ergänzen einander. Keines kann das andere ersetzen.

Ausschließlich zu wissen, ist fruchtlos, der Intuition ohne Wissen zu folgen, führt in die Irre.

Wenn Sie verstehen, wie die Symbole mit dem Unterbewusstsein in Verbindung stehen, wenn Sie um die Symbole der Karten wissen und mit Ihrer Intuition die Zusammenhänge erfassen, wird Ihnen das Orakel ungeahnte Horizonte eröffnen.





DIE URSPRÜNGE  
DES HÖHLENORAKELS

**I**n grauer Vorzeit, Tausende von Jahren, bevor unsere Geschichtsschreibung beginnt, war der Mensch noch nicht »zivilisiert« – doch er war bereits vollkommen Mensch. Obwohl er eins mit der Natur war, versuchte er das, was er erlebte, auch zu verstehen, hinter die Dinge zu blicken und das Unfassbare zu erfassen. Er begriff, dass es unmittelbare Zusammenhänge gab zwischen dem, was er wahrnahm, und dem, was in ihm vorging – seine Erlebnisse im Außen beeinflussten sein Inneres, wurden dort transformiert und veränderten gleichzeitig auch ihn selbst. Es gab Kräfte, die ihm zu helfen schienen, und andere, die scheinbar schädlich waren. All das ermöglichte es ihm, sich zu entwickeln, seine Stärken zu entdecken und ganz zu dem zu werden, der er in seinem Innersten insgeheim schon immer gewesen war.

Das äußere Zeichen dessen, was im Inneren des Menschen vor sich ging, gestaltete sich als »Kunst« – Bilder, die das Innen ins Außen trugen. Noch heute sind die ausdrucksstärksten Künstler diejenigen, die über das reichste Innenleben verfügen und ihre Kunst aus der unerschöpflichen Quelle dessen speisen, was sie Tag für Tag mit allen ihren Sinnen wahrnehmen.

In der Frühzeit der Kunst waren diese Bilder aber noch viel elementarer. Die ersten Höhlenmalereien entstanden vor mehr als 30.000 Jahren, erste Schnitzereien sind sogar noch deutlich älter. Offensichtlich waren die Höhlenmalereien der Steinzeitkünstler sehr viel mehr als reine Dekoration, nämlich Ausdruck magischer Rituale.

Unbeeinflusst von der Fülle unserer Kultur und Zivilisation, drückte der frühe Künstler das aus, was in ihm vorging: die tiefsten Regungen der menschlichen Seele, gepaart mit einer ursprünglichen, durch nichts gehemmten Intuition. Mit einfachsten Mitteln schufen die Künstler der Steinzeit Gemälde, die die dargestellten Tiere und Szenen sofort lebendig erscheinen ließen und selbst uns Jahrtausende später noch im innersten Kern unseres Wesens berühren.

Die Wirkung der Bilder geht dabei über das unmittelbar Dargestellte weit hinaus: Wo auf den ersten Blick nur ein Büffel, eine Gazelle oder ein Jäger zu sehen ist, schwingt in Wirklichkeit ein viel tieferer Bedeutungsgehalt mit.

Kunst war stets mehr als nur Abbildung. In der Kunst versuchte der Mensch von Anfang an, sich dem Unfassbaren anzunähern. Er wollte das, was er in seinem Innersten fühlte und erfuhr, ausdrücken und für seine Mitmenschen begreifbar machen. Er wollte ihnen zeigen, wie er die Welt wahrnahm und was für Erfahrungen sie ihm schon geschenkt hatte. Mit einfachen Abbildungen dessen, was auch andere täglich sahen, konnte er dieses Ziel nicht erreichen. Er musste seinen Bildern Leben einhauchen und dafür sorgen, dass sie den Betrachter in seinem Innersten ansprachen und ihm ihre Botschaft mitteilten. Und das bedeutet: Er schuf Symbole.



*Die Kunst der Steinzeitmenschen orientiert sich an Natur und Kosmos. Sie war der Versuch, sich dem Unfassbaren zu nähern.*

## DIE KRAFT DER SYMBOLE

Beim Höhlenorakel spielen Symbole eine große Rolle. Das Orakel bietet uns die Chance, einen neuen Zugang zu uralter Symbolik zu finden.

Ein Problem unserer Zeit besteht darin, dass wir kaum noch mit Symbolen umgehen können. Symbole erschließen sich nicht mehr direkt – und wenn, dann sind es die oberflächlichen (aber gerade deshalb gefährlichen) Symbole, mit denen es der Werbung gelingt, in unser Unterbewusstsein einzudringen und unser Denken zu beeinflussen.

Durch die Fülle an Symbolen, die uns Tag für Tag umgeben, nehmen wir einzelne Symbole nur noch selten direkt wahr. Doch auch wenn unsere Sinne längst gegen ihre vielfältigen Bedeutungen abgestumpft sind, speichert unser Unterbewusstsein



*Uralte Symbole wie der Kreis bringen etwas in unserer Seele zum Schwingen, da sie eine tiefe Bedeutung in sich tragen.*

tes sie dennoch ab und wird so mit unzähligen widersprüchlichen Informationen angefüllt.

Symbole sind allgewaltig. Daher berühren uns sogar die ältesten Symbole der Menschheit auch heute noch. Denken wir nur an das Kreuz, den Kreis oder das Dreieck: Auch wenn es sich dabei um äußerst einfache geometrische Figuren handelt, bringen sie dennoch etwas in unserer Seele zum Schwingen, da sie eine tiefe Bedeutung in sich tragen.

Viele andere Symbole wurden erst vom modernen Menschen geschaffen, als er die Nützlichkeit der symbolischen Darstellung erkannte: So können wir beispielsweise mit wenigen Elementen und auf engem Raum vor Gefahren warnen, Hinweise geben, Wege markieren und vieles mehr.

Nach dieser Auffassung ist ein Symbol allerdings kaum mehr als eine sehr vereinfachte Darstellung einer eindeutigen Botschaft. Durch diesen alltäglichen Gebrauch verschiedenster Symbole ist der Sinn der alten, ursprünglichen Symbole den meisten Menschen verloren gegangen – doch unsere Seele nimmt sie immer noch deutlich wahr.

Natürlich gibt es auch wesentlich komplexere Symbole, etwa die sogenannten »Archetypen«, welche die Urformen der menschlichen Beziehungen darstellen. Diese Archetypen beziehen sich auf die Grundlagen unserer Persönlichkeit, und ihre Spuren lassen sich in jedem Menschen wiederfinden. Sie stellen bestimmte Aspekte des menschlichen Wesens in ihrer deutlichsten Ausprägung dar.

Manche Archetypen haben sich erst im Laufe der Jahrtausende entwickelt. Andere jedoch, wie *die Mutter* oder *der Heiler*, sind so alt wie die Menschheit selbst. Die Mutter ist das Ursymbol, der Ursprung des Lebens. Der Heiler ist das Symbol des Beginns der spirituellen Reise. Diese Symbole durchziehen die gesamte Menschheitsgeschichte und finden sich immer wieder aufs Neue in Mythen, Legenden und nicht zuletzt auch in der modernen Psychologie.

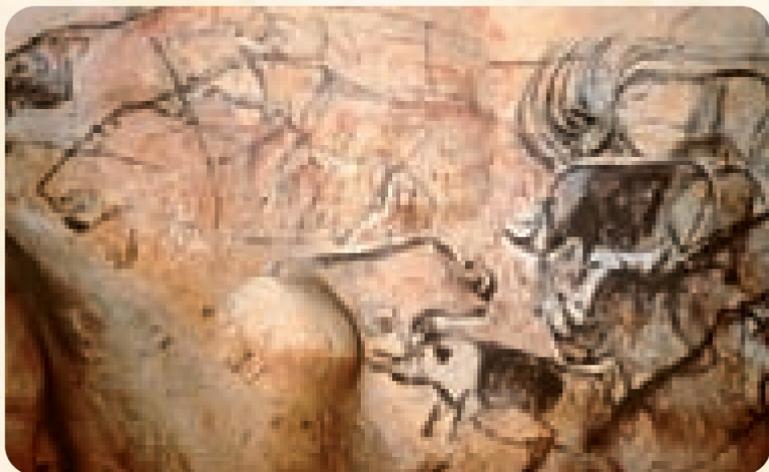
## DAS GEHEIMNIS DES ORAKELS

Symbole kommunizieren mit dem Unterbewussten. Seit Jahrtausenden gibt es Methoden, um den Geist und insbesondere die Spiritualität des Menschen mit Hilfe von Symbolen zu entwickeln.

Eine solche sehr alte Methode ist das Tarot. Das Tarot in seiner heutigen Form wurde zwar erst im 17. Jahrhundert in Kartenform dargestellt, doch seine Symbolik geht wahrscheinlich 4000 Jahre bis auf den Isiskult des alten Ägyptens zurück. Die Tarotkarten dienen seit Jahrhunderten als bewährtes Mittel, um Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Möglichkeiten, Anlagen und Entwicklungen zu entschlüsseln. So faszinierend und hilfreich das System des Tarot aber auch ist: Es ist ein »zivilisiertes« System (wenn auch im durchaus positiven Sinne), da seine Wurzeln in den Anfängen der Zivilisation liegen. Dem entspricht auch seine Symbolik.

Mit dem Höhlenorakel greifen wir hingegen auf die ältesten, archaischsten Symbole der Menschheit zurück, die den Beginn der Menschwerdung berühren. Die Symbole des Höhlenorakels sind weit älter als alle anderen Symbole, die wir kennen: Die frühesten bekannten Höhlenmalereien in der Chauvet-Höhle bei Vallon-Pont-d'Arc haben ein Alter von rund 32.000 Jahren. Mit der Symbolik der Urzeit erreichen wir die verborgensten Schichten des Unterbewussten und erhalten Antworten, die aus den tiefsten Tiefen unserer Seele zu uns gelangen.

Orakelsysteme wie das Höhlenorakel, das Tarot, das I Ging oder die Runen der alten Germanen wurden von den Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten dazu eingesetzt, Antworten auf drängende Fragen zu erhalten und leichter alle Arten von Entscheidungen zu treffen. Früher wurden dabei oft sehr konkrete Fragen gestellt: Soll ich die Reise nach ... unternehmen? Werde ich meine Liebsten wiedersehen? Wird mein Geschäft erfolgreich verlaufen?



*Die Symbolik der jahrtausendealten Höhlenmalereien berührt die tiefsten Tiefen und verborgensten Schichten unserer Seele.*

Ein guter Deuter kann mit entsprechender Erfahrung natürlich auch auf solche Fragen eine Antwort geben. Doch eigentlich hat uns das Orakel etwas viel Wertvolleres zu bieten als eine kurze Antwort auf eine konkrete Frage: Es ist dazu in der Lage, uns einen genauen Einblick in unsere momentane Situation zu geben und die Zusammenhänge erkennen zu lassen, die überhaupt erst zu konkreteren Fragen führen.

### DIE »ANATOMIE« VON ORAKELN

All die verschiedenen Orakelsysteme, die seit Jahrtausenden von Menschen in den unterschiedlichsten Kulturen gebraucht wurden, basieren auf der gleichen Grundlage: auf dem Wissen, dass alles im Universum miteinander verbunden ist – und dass deshalb das Muster, das das Orakel in einem bestimmten Moment einnimmt, das größere Muster der Geschehnisse in unserem Leben widerspiegeln kann. Der Mikrokosmos des Orakels spiegelt den Makrokosmos unseres Seins. Die großen Seher der verschie-

denen Kulturen hatten dieses Wissen so verinnerlicht, dass sie in allen Dingen die Symbole für das Geschehen, das sie umgab, erkennen konnten – sie benötigten keine Hilfsmittel wie Karten, Knochen oder Runen. Aber auch für sie waren ihre Orakel eine wertvolle Hilfe, mit der sie umso sicherer jederzeit einen Blick auf das größere Ganze werfen konnten.

Ein Orakelsystem ist nur dann hilfreich, wenn seine Bilder unsere Seele erreichen und es zu uns sprechen kann. Wer die Runen nicht genau kennt, kann auch nicht mit ihnen arbeiten – ihre Botschaft ist so stilisiert, dass er sie nicht ohne genaue Vorkenntnisse verstehen kann. Dies ist einer der Gründe für den jahrhundertelangen Erfolg der Tarotkarten: Ihre Bilder haben selbst für den Uneingeweihten eine Botschaft. Die dargestellten Szenen und Gegenstände sprechen unser kulturelles Gedächtnis an und vermitteln uns allein durch die Abbildungen eine Menge Informationen.

Manche der traditionellen Tarotabbildungen beginnen jedoch bereits, für den modernen Betrachter ihre unmittelbare Bedeutung zu verlieren. Neuere Tarotsysteme arbeiten dagegen oft mit so zahlreichen Symbolen und vielschichtigen Bedeutungen, dass viel Erfahrung für eine aufschlussreiche Deutung nötig ist.

Das Höhlenorakel setzt dem eine Rückbesinnung auf die ältesten, ursprünglichsten Symbole der Menschheit entgegen. Trotz ihrer jahrtausendealten Geschichte sind diese Symbole gleichsam »in der Höhle unserer Seele« erhalten geblieben – denn sie gehören zu den Bausteinen unserer menschlichen Natur. Daher ist das Höhlenorakel eines der intuitivsten existierenden Orakelsysteme. Durch seine Einfachheit hat es für jeden Betrachter eine Botschaft, die ihm hilft, Licht in die dunklen, unergründeten Bereiche seiner Seele zu bringen.







DIE KARTEN DES  
HÖHLENORAKELS

**D**ie Karten des Höhlenorakelsets berühren alle wichtigen Aspekte der menschlichen Existenz. Ihre einfachen, aber umso aussagekräftigeren Bilder sprechen direkt unsere Intuition an und bringen verborgene Schichten unserer Seele wieder ans Licht. Gleichzeitig trägt jede der Karten einen Spruch, der den Kern ihres Bedeutungsgehalts wiedergibt. So können Sie auch ohne die ausführlicheren Erläuterungen dieses Buches schnell eine Antwort aus den gelegten Karten herauslesen. Die folgenden Beschreibungen der einzelnen Karten dienen vor allem dazu, die Botschaften noch zu vertiefen. Besonders beim Einstieg, aber auch im Umgang mit dem Höhlenorakel werden sie Ihnen eine große Hilfe sein.

Die Erläuterungen sind dabei so aufgebaut, dass sie Ihnen die Interpretation der Karten so leicht wie möglich machen. Neben dem Bild der entsprechenden Karte, einem Zitat, das ihre Bedeutung treffend wiedergibt, und der eigentlichen Beschreibung ihrer Botschaft finden Sie jeweils eine kurze Beschreibung ihrer Bedeutungen auf den Positionen des Persönlichkeitsorakels. Dieses Legesystem, das im darauffolgenden Kapitel noch ausführlicher vorgestellt wird, eignet sich besonders gut zur Beantwortung konkreter Fragen.

Der Bedeutungsgehalt der Karten ist jeweils in drei Teile gegliedert. Das erleichtert ihre Interpretation bei der Verwendung verschiedener Legesysteme, da jede Karte auf verschiedenen Positionen unterschiedliche Botschaften geben kann. Betrachten Sie die Karten bei der Deutung möglichst aus den entsprechenden Blickwinkeln und hören Sie immer auf die Stimme Ihrer Intuition.

- *Die Persönlichkeit* geht auf die grundlegenden Aspekte der Karte ein und gibt Ihnen Hinweise darauf, welche Persönlichkeitsaspekte oder Personen durch sie repräsentiert werden können.
- *Die Aufgabe* zeigt Ihnen, zu welchem Handeln die Karte Sie anregen will oder welcher Herausforderung Sie sich stellen sollten.
- *Das Hindernis* schließlich weist auf Schwierigkeiten oder Hindernisse in Ihrer Entwicklung hin, die es zu überwinden gilt.